

Malterdinger Mitteilungen



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Malterdingen

25. Jahrgang

DONNERSTAG, den 20. Februar 2014

Nummer 08



Käppeli-Baschi Malterdingen e.V.

Kinderfasnacht in Malterdingen

Hallo Kinder, Närrinnen und Narren!

Am **Donnerstag, den 27.02.2014** veranstalten die Käppeli-Baschi Malterdingen e.V. eine Hemdglunker-Kinderfasnet im Jugendraum in Malterdingen.

Beginn 16.00, Programm bis ca. 18.30 Uhr

Kinder unter 6 Jahren nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten

Alle Narren aus nah und fern sind herzlich eingeladen.

EINTRITT FREI!!!

Der Jugendraum übernimmt den Getränkeverkauf, die Narrenzunft bietet eine Kleinigkeit zum Essen an.

33. Malterdinger Glungiumzug am 27.02.2014

Beginn 19:11 Uhr

Am Kindergarten/ DRK obe

Der Glungiumzug wird dieses Jahr wieder von der Guggenmusik KoMaSex begleitet.

Anschließend Straßenfasnacht im Rothüshof u.a. mit Schnitzel- u. Fleischkäswecke, sowie Glühwein und Kinderpunsch

Barbetrieb im Gewölbekeller

Hierzu laden wir die Malterdinger Bevölkerung recht herzlich ein.



Gemeindeverwaltung Malterdingen

Zentrale verbindet mit allen Stellen: 07644/9111-0, Fax: 07644/9111-30
 Sprechzeiten: Montag bis Freitag, 8.00 - 12.00 Uhr
 Mittwoch zusätzlich 15.30 - 18.00 Uhr
 Öffnungszeiten der Bücherei: dienstags, 16:00 - 18:30 Uhr und freitags, 14:30 - 18:30 Uhr
 Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.malterdingen.de

Bürgermeister	Hartwig Bußhardt e-mail bgm@malterdingen.de	9111-15	Liegenschaften, Gutachterausschuss	Martin Klomfaß	9111-19
Rechnungsamt, Friedhofsverwaltung	Heiko Schuler	9111-11	Bücherei	Elke Fellmann	9111-21
Steueramt	Stefan Engler	9111-12	Amtsbote, Marktmeister	Rüdiger Keller	9111-22
Gemeindekasse	Rita Wickersheim	9111-13	Gemeindebauhof	4070 oder Günter Hirsch Bernd Ehret	0172/ 282 5195 0172/ 282 5196
Einwohnermeldeamt Passamt	Martin Klomfaß	9111-14	Forstverwaltung	Bernhard Schultis Fax: Dienstag, Donnerstag,	07641/49627 07641/933174 7:00 bis 8.00 Uhr 17:00 bis 18.00 Uhr
Standesamt, Soziales, Mitteilungsblatt	Barbara Rappold	9111-17	(telefonisch erreichbar:		
Hauptamt, Bauamt, Gewerbeamt	Heinz Leonhardt	9111-18			

Störungsmeldungen

Stromversorgung EnBW Regional AG Regionalzentrum Rheinhausen Wasserversorgung Malterdingen außerhalb der Dienstzeiten des Bauhofes	0800/2838485 0172/2 82 5195 0160/91989352	Gasversorgung ab sofort: Badenova AG & Co.KG., Entstörungsnummer:	0800/2767767
---	---	---	--------------

Notruftafel

Polizei	110	Fachstelle Sucht - Beratung, Behandlung, Prävention Hebelstr. 27, Emmendingen	07641/9335890
Polizeiposten Kenzingen	9291-0	Erstsprechstunden Mi. 16.00-17.00 und Do. 11.00-12.00 Uhr	
Polizeirevier Emmendingen	07641/5820		
Feuerwehr / Rettungsdienst (Leitstelle Emmendingen)	112	Kirchliche Sozialstation Stephanus Teningen	
Feuerwehrkommandant Reiner Munding	4147	Tscheulinstr. 4	07641/96269821 Fax: 07641/55707
Krankentransport	19222		
Giftnotrufzentrale	0761/2704361	Geschäftsleitung:	Gabi Bürklin
Technisches Hilfswerk (THW)	07641/2181	Pflegedienstleitung:	Monika Lopez Sanchez
		Zuständige Pflegekraft:	Gisela Brunner, Elisabeth Trepesch
Pfarrämter:		Notrufnummer:	0176/14 84 01 10
Evangelisches Pfarramt Malterdingen	286	In dringenden Notfällen sollte der diensthabende Arzt gerufen werden.	
Katholisches Pfarramt Hecklingen	344		
Notdienst Rechtsanwälte Freiburger Anwaltverein	0761/72773	Apothekennotdienst: Samstag, 22. Februar 2014 Thomas-Apotheke, Herbolzheim, Hauptstr. 71, 07643/779 Sonntag, 23. Februar 2014 St.Katharina-Apotheke, Endingen, Ritterstr. 3, 07642/8685	
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	01805/19292-320		
Zahnärztlicher Notfalldienst	01803/222555-70		
Frauen-Notruf	07641/932555		
Mobiler Sozialer Dienst der AWO Kenzingen Beratung u. Info Mo. - Fr. 08.00 - 12.00 Uhr	4495	Tierärztlicher Sonntagsdienst: Samstag, 22. Februar 2014 Dr. Serbin, Siensbach, Talbachstr. 13, 07681/1677 (nur Kleintiere) Sonntag, 23. Februar 2014 Dr. Tietz, Waldkirch, Rudolf-Blessing-Str. 2, 07681/494936	

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung 79364 Malterdingen
 Anzeigen können aufgegeben werden unter bgm-sekretariat@malterdingen.de.
 Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeisteramt Malterdingen
 Für sonstige Beiträge sind die jeweiligen Einsender selbst verantwortlich.
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: Anton Stähle Druck: Primo-Verlagsdruck, 78328 Stockach-Hindelwangen, Postfach 2227,
 Telefon 07771/9317-0, Telefax 07771/931740

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Malterdingen
Landkreis Emmendingen

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Gemeinderats am 25. Mai 2014

1. Am Sonntag, dem 25. Mai 2014 findet die regelmäßige Wahl des Gemeinderats statt. Dabei sind 12 Gemeinderäte auf 5 Jahre zu wählen.

2. Es ergeht hiermit die **Aufforderung**, Wahlvorschläge für diese Wahl frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am **27. März 2014** bis **18:00 Uhr** beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses beim **Bürgermeisteramt, Hauptstr. 18, 79364 Malterdingen** schriftlich einzureichen.

2.1 **Wahlvorschläge** können von Parteien, von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen und von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen eingereicht werden. Eine Partei oder Wählervereinigung kann für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag einreichen. Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist nicht zulässig.

2.2 Ein Wahlvorschlag darf höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Gemeinderäte zu wählen sind. Ein Bewerber darf sich für dieselbe Wahl nicht in mehrere Wahlvorschläge aufnehmen lassen.

2.3 **Parteien und mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen** müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet oder der von diesen aus ihrer Mitte gewählten Vertreter ab 20. August 2013 in geheimer Abstimmung nach dem in der Satzung vorgesehenen Verfahren wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge festlegen.

Nicht mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Anhänger der Wählervereinigung im Wahlgebiet ab 20. August 2013 in geheimer Abstimmung mit der Mehrheit der anwesenden Anhänger wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge festlegen.

Wahlgebiet ist bei der Wahl des Gemeinderats die Gemeinde.

2.3.1 Bewerber in Wahlvorschlägen, die von mehreren Wahlvorschlagsträgern (vgl. 2.1) getragen werden (sog. **gemeinsame Wahlvorschläge**), können in getrennten Versammlungen der beteiligten Parteien und Wählervereinigungen oder in einer gemeinsamen Versammlung gewählt werden. Die Hinweise für Parteien bzw. Wählervereinigungen gelten entsprechend.

2.4 **Wählbar in den Gemeinderat** ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist und das 18. Lebensjahr vollendet hat.

Nicht wählbar sind Bürger,

- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland das Wahlrecht oder Stimmrecht nicht besitzen;
- für die zur Besorgung aller ihrer Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst;
- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen.

- Unionsbürger (Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union) sind außerdem nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen.

2.5 Ein Wahlvorschlag muss enthalten

- den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese. Wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt, muss der Wahlvorschlag ein Kennwort enthalten;
- Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber;
- bei Unionsbürgern muss ferner die Staatsangehörigkeit angegeben werden.

Die Bewerber müssen in erkennbarer Reihenfolge aufgeführt sein. Jeder Bewerber darf nur einmal aufgeführt sein. Für keinen Bewerber dürfen Stimmzahlen vorgeschlagen werden.

2.6 **Wahlvorschläge** von Parteien und von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.

2.7 **Wahlvorschläge** von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von den drei Unterzeichnern der Niederschrift über die Bewerberaufstellung (Versammlungsleiter und zwei Teilnehmer - vgl. 2.10) **persönlich** und **handschriftlich** zu unterzeichnen.

2.8 **Gemeinsame Wahlvorschläge** von Parteien und Wählervereinigungen sind von den jeweils zuständigen Vertretungsberechtigten jeder der beteiligten Gruppierungen nach den für diese geltenden Vorschriften zu unterzeichnen (vgl. 2.6 und 2.7, § 14 Abs. 2 S. 4 und 5 Kommunalwahlordnung - KomWO -).

2.9 Die **Wahlvorschläge** für die Wahl des **Gemeinderats** müssen außerdem von 20 Personen, die im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigt sind, unterzeichnet sein (Unterstützungsunterschriften).

Dieses Unterschriftenerfordernis gilt nicht für Wahlvorschläge

- von Parteien, die im Landtag oder bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind;
- von mitgliedschaftlich und nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen, die bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind, wenn der Wahlvorschlag von der Mehrheit der für diese Wählervereinigung Gewählten unterschrieben ist, die dem Organ zum Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvorschlags noch angehören.

2.9.1 Die **Unterstützungsunterschriften** müssen **auf amtlichen Formblättern** einzeln erbracht werden. Die Formblätter werden auf Anforderung vom Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses beim **Bürgermeisteramt, Hauptstr. 18, 79364 Malterdingen** kostenfrei geliefert. Als Formblätter für die Unterstützungsunterschriften dürfen nur die von den genannten Personen ausgegebenen amtlichen Vordrucke verwendet werden. Bei der Anforderung ist der Name und ggf. die Kurzbezeichnung der einreichenden Partei oder Wählervereinigung bzw. das Kennwort der Wählervereinigung anzugeben. Ferner muss die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3) bestätigt werden.

2.9.2 Die Wahlberechtigten, die den Wahlvorschlag unterstützen, müssen die Erklärung auf dem Formblatt **persönlich** und **handschriftlich** unterzeichnen; neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) des Unterzeichners sowie der Tag der Unterzeichnung anzugeben. Unionsbürger als Unterzeichner, die nach § 22 des Meldegesetzes

von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen dem Formblatt außerdem den Nachweis für die Wahlberechtigung durch eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 4 Satz 2 i. V. m. Abs. 3 KomWO anschließen. Sind die Betroffenen aufgrund der Rückkehrregelung nach § 12 Abs. 1 S. 2 Gemeindeordnung (GemO) wahlberechtigt, müssen sie dabei außerdem erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten.

2.9.3 Ein Wahlberechtigter darf nur einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnen. Hat er mehrere Wahlvorschläge für eine Wahl unterzeichnet, so ist seine Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen für diese Wahl ungültig.

2.9.4 Wahlvorschläge dürfen erst nach der Aufstellung der Bewerber durch eine Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig.

2.9.5 Die vorstehenden Ausführungen gelten entsprechend auch für gemeinsame Wahlvorschläge.

2.10 Dem Wahlvorschlag sind beizufügen

- eine Erklärung jedes vorgeschlagenen Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat; die Zustimmungserklärung ist unwiderruflich;
- von einem Unionsbürger als Bewerber eine eidesstattliche Versicherung über seine Staatsangehörigkeit und Wählbarkeit sowie auf Verlangen eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde seines Herkunftsmitgliedstaates über die Wählbarkeit;
- Unionsbürger, die aufgrund der Rückkehrregelung in § 12 Abs. 1 Satz 2 GemO wählbar und nach den Bestimmungen des § 22 Meldegesetzes von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen in der o. g. eidesstattlichen Versicherung ferner erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten;
- eine Ausfertigung der Niederschrift über die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3). Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, Form der Einladung, Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreter bzw. Anhänger und das Abstimmungsergebnis enthalten; außerdem muss sich aus der Niederschrift ergeben, ob Einwendungen gegen das Wahlergebnis erhoben und wie diese von der Versammlung behandelt worden sind. Der Leiter der Versammlung und zwei wahlberechtigte Teilnehmer haben die Niederschrift handschriftlich zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge in geheimer Abstimmung durchgeführt worden sind; bei Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen sie außerdem an Eides statt versichern, dass dabei die Bestimmungen der Satzung der Partei bzw. Wählervereinigung eingehalten worden sind;
- die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften (vgl. 2.9), sofern der Wahlvorschlag von wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein muss; ggf. einschließlich der erforderlichen eidesstattlichen Versicherungen nicht meldepflichtiger Unionsbürger als Unterzeichner (vgl. 2.9.2);

Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses gilt als Behörde im Sinne von § 156 Strafgesetzbuch; er ist zur Abnahme der Versicherungen an Eides statt zuständig. Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses kann außerdem verlangen, dass ein Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegt und seine letzte Adresse in seinem Herkunftsmitgliedstaat angibt.

2.11 Im Wahlvorschlag sollen zwei **Vertrauensleute** mit Namen und Anschrift bezeichnet werden. Sind keine Vertrauensleute benannt, gelten die beiden ersten Unterzeichner des Wahlvorschlags als Vertrauensleute. Soweit im Kommunalwahlgesetz und in der Kommunalwahlordnung nichts anderes bestimmt ist, sind

nur die Vertrauensleute, jeder für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und Erklärungen von Wahlorganen entgegenzunehmen.

2.12 Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über die Bewerberaufstellung, eidesstattliche Erklärungen und Zustimmungserklärungen sind auf Wunsch erhältlich beim **Bürgermeisteramt, Hauptstr. 18, 79364 Malterdingen.**

3. **Hinweise auf die Eintragung in das Wählerverzeichnis auf Antrag** nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO

3.1 Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindevahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.**

3.2 Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.** Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, ist dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzuges oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

3.3 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 22 Meldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.

Die Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und spätestens bis zum Sonntag, 4. Mai 2014 (keine Verlängerung möglich) eingehen beim Bürgermeisteramt, Hauptstr. 18, 79364 Malterdingen.

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das Bürgermeisteramt, Hauptstr. 18, 79364 Malterdingen bereit.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit beschränken sich die Personenbezeichnungen auf die männliche Form.

Malterdingen, 20. Februar 2014

Bußhardt, Bürgermeister

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am

Dienstag, 25. Februar 2014, um 19:30 Uhr

im Bürgersaal des Rathauses statt. Hierzu sind Zuhörer herzlich eingeladen.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Ehrung von Blutspendern
2. Fragen und Anregungen der Zuhörer
"Der Gemeinderat räumt Einwohnern die Möglichkeit ein, Fragen zu Gemeindeangelegenheiten zu stellen oder Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten. Zu den Fragen nimmt der Vorsitzende Stellung." (§ 33 Abs. 4 Gemeindeordnung)
3. Jugendpflege Malterdingen
- Jahresbericht 2013
4. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2014
5. Sanierung der Außen- und Straßenbeleuchtung in Malterdingen
- Auftragsvergabe
6. Bauanträge; Entscheidungen über das gemeindliche Einvernehmen zu Ausnahmen und Befreiungen
 - a) Neubau eines Wohnhauses mit Garage, Flst.Nr. 7210, Baugebiet Autal
 - b) Erweiterung des vorhandenen Wintergartens und Balkons, Errichtung einer Balkon-, Terrassen- und Kellertreppenüberdachung sowie Errichtung eines Gartengeräteabstellplatzes, Flst.Nr. 6963, Heimbacher Weg 8
 - c) Errichtung eines Stellplatzes, Flst.Nr. 6964, Heimbacher Weg 6
7. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 4. Februar 2014
8. Bekanntgabe von Beschlüssen der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
9. Bekanntgaben, Verschiedenes
10. Fragen und Anregungen der Gemeinderäte

Bußhardt, Bürgermeister

Ausfall von Übungsstunden in der Turnhalle

Die Halle ist an folgenden Terminen wegen Veranstaltungen belegt:

- Montag, 3. März 2014, bis 19:00 Uhr

Eventuelle Übungsstunden der Vereine müssen leider ausfallen.

Brennholzverkauf

Im Gemeindewald sind im Gewann Wolfental und auf der Hasenbank noch einige Lose **liegendes Kronenholz** zu vergeben. An der Hasenbank ist auch **noch Polterholz** zu verkaufen. Interessenten wenden sich bitte bis zum 07. März 2014 an die Gemeindekasse, Frau Wickersheim, Tel: 911113.

Wer sein Schlagraumholz und Polterholz im Gemeindewald aufarbeitet, muss nachweisen, dass er an einem zweitägigen Motorsägenkurs teilgenommen hat. Hiervon ist ausgenommen, wer den Nachweis schon in der Vergangenheit schriftlich vorgelegt hat, oder wer sein Brennholz in langer Form mit dem LKW oder Rückezug **lang** abfahren läßt.

Fundsachen

1 Silberkettchen mit Anhänger

Wir gratulieren

zum 85. Geburtstag, am 20.02.2014
Frau Erna Barth, Bombacher Straße 1A

zum 79. Geburtstag, am 23.02.2014
Frau Gertrud Pleuler, Kochgasse 3

zum 78. Geburtstag, am 25.02.2014
Frau Thea Haack, Fahnengasse 1

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren herzlich.

Wir wünschen ihnen für das neue Lebensjahr Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Hartwig Bußhardt
Bürgermeister

Bücherei



Öffnungszeiten:

dienstags 16.00 - 18.30 Uhr
freitags 14.30 - 18.30 Uhr

Bücherei Malterdingen
Elke Fellmann
Hauptstr. 18
Tel: 911121
buecherei@malterdingen.de

Achtung!

Sonderöffnungszeiten in den Fasnet-Ferien!

Die Bücherei bleibt am **Fasnet-Dienstag**, den 4. März 2014 **geschlossen**.

Am **Freitag, den 7. März 2014** hat die Bücherei zu den üblichen Öffnungszeiten **geöffnet**.

Englisch in der Bücherei

1x im Monat ist Vorlese-Spiel-Spaß mit Shannon Platz in der Bücherei im Rathaus Malterdingen

2. Veranstaltung 2014

Donnerstag, der 20. Februar 2014

15.00 – 15.30 Uhr für Kinder von 4-6 Jahren
15.30 – 16.00 Uhr für Kinder von 7-10 Jahren

Frau Platz liest und spielt mit den jüngeren Kindern das Buch von Eric Carle:



ME in
Bildungs-Atelier
Learning for life!

„The very busy spider“

Und mit den älteren Kindern das Buch von Anna Miranda:



„To market, to market“

Für die älteren Kinder wird das Buch-Lesen etwas anspruchsvoller gestaltet.



Es können Kinder mit und ohne Englisch-Vorkenntnisse teilnehmen. Der Eintritt ist frei. Anmeldung: nicht erforderlich. Eltern sind herzlich willkommen.

Schulnachrichten

Theodor-Frank-Realschule Teningen

Elternsprechtag als wichtige Kontaktmöglichkeit

Teningen: Am Montag, dem 24. Februar 2014 findet von 17 bis 21 Uhr der Elternsprechtag an der Theodor-Frank-Realschule Teningen statt. Folgende Einteilung ist vorgesehen:

Montag, 24.02.2014 von 17.00 – 21.00 Uhr

In diesen Zeiten stehen alle Lehrerinnen und Lehrer zu **kurzen** Einzelgesprächen zur Verfügung. Sollte sich die Notwendigkeit längerer Gespräche ergeben, so können Einzelsprechzeiten nach Vereinbarung in Anspruch genommen werden. Wir bitten alle Eltern im Interesse der Kinder von dieser Kontaktmöglichkeit regen Gebrauch zu machen. Hier besteht die Möglichkeit, das Lern- und Arbeitsverhalten zu erörtern. Es ist uns wichtig, dass der Kontakt zwischen Schülern und Eltern eng ist.

Eine große Bitte an die Eltern:

Zeit mitbringen - entstehende Pausen zu Gesprächen untereinander nutzen! Für Speisen und Getränke ist gesorgt.



Kindergarten Nachrichten

Nachrichten



Exkursion:

Krippengruppe von Sofie Roth machte ihren ersten großen Ausflug

In unserer Krippengruppe gibt es viele Kinder, die begeistert reagieren, wenn sie beim Bilderbuch betrachten einen Zug entdecken oder beim Spaziergang durchs Dorf ein Bus vorbei fährt. So entstand die Idee, mit öffentlichen Verkehrsmitteln einen Ausflug nach Freiburg zu machen. Gemeinsam gingen 4 Erwachsene und 7 Kinder, in Buggys sitzend, zur Bushaltestelle in der Hauptstraße und fuhren von dort mit dem Bus zum Bahnhof. Alle saßen auf großen Sitzen, waren angeschnallt und hatten durch die Fenster von oben eine gute Aussicht. Beim Warten auf unseren Zug schauten die Kinder dem schnellen ICE und den langen Güterzügen nach und hielten sich wegen dem Krach die Ohren zu. Auch auf der Fahrt nach Freiburg haben die Kinder mit offenen Augen alles wahrgenommen und ein Kind hat einen Baumarkt gesehen und wiedererkannt. Alle Kinder wollten zum Fenster raus schauen. Sie entdeckten viele Dinge: Pferde, die auf einer Wiese standen, vorbeisauende Züge, Baustellen und Baufahrzeuge... In Freiburg angekommen, ging es mit dem Aufzug nach oben und weiter mit der Straßenbahn in die Innenstadt. Hier gab es ebenfalls viel zu sehen.

Zuerst entdeckten wir in der Fußgängerzone zwei parkende Feuerwehrautos. Vor einem Geschäft schwammen im Freiburger Bächle bunte Schwimmtenten, mit denen die Kinder gleich spielen wollten. An Schaufenstern mussten wir oft stehen bleiben, um die vielen Fragen der Kinder zu beantworten. Besondere Aufmerksamkeit erweckten die Straßenbahnen bei den Kindern, wenn sie quietschend und bimmelnd vorbei ratterten. Auf dem Münsterplatz bestaunten die Kinder die Marktstände mit dem reichhaltigen Angebot an Obst, Gemüse und Blumen. Wir kauften für alle Marktwürste und teilten sie. Anschließend besichtigten wir die Weihnachtskrippe im Münster mit ihren großen und prächtigen Figuren. Auf Wunsch der Kinder haben wir noch gebetet und Lieder gesungen.

Zum Abschluss spielten, tobten und kletterten die Kinder auf einem Spielplatz. Nach diesem erlebnisreichen Tag ging es mit dem Zug zurück nach Riegel. Am Bahnhof warteten bereits die Eltern, um ihre Kinder abzuholen. In den Tagen danach erzählten die Kinder immer wieder von ihren Erlebnissen und äußerten den Wunsch, bald wieder einen Ausflug machen zu wollen.



Mit diesem Ausflug hatten die Kinder die Möglichkeit, in einer pulsierenden Stadt neue Erfahrungsmöglichkeiten zu machen, außerhalb der gewohnten Umgebung mit ihrer Krippengruppe. Die Interessen der Kinder waren aufgegriffen worden, neue Impulse und Denkanstöße gesetzt, ihre natürliche Neugier und ihr Entdeckerdrang wurden unterstützt.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde

Pfarramt, Mönchhof 5
Sekretärin: Helga Karotsch

Bürozeiten:
Dienstag und Freitag v. 9.00 – 12.00 Uhr

Tel. 07644-286
email: pfarramt@ev-kirche-malterdingen.de



heute, Donnerstag, 20. Feb. 14

14.30 Uhr Seniorennachmittag
20.00 Uhr Kirchenchorprobe

Freitag, 21. Feb. 14

14.00 Uhr Betreuungsgruppe für ältere Mitbürger
15.00 Uhr Kindergruppe „Die Schatzkiste“
20.00 Uhr Tanzkreis

Sonntag, 23. Feb. 14

9.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 25. Feb. 14

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
19.30 Uhr Posaunenchorprobe

Mittwoch, 26. Feb. 14

20.00 Uhr Tanzkreis

Donnerstag, 27. Feb. 14

20.00 Uhr Kirchenchorprobe

Freitag, 28. Feb. 14

14.00 Uhr Betreuungsgruppe für ältere Mitbürger
15.00 Uhr Kindergruppe „Die Schatzkiste“
19.00 Uhr Taizengebete (Pfarrhaus)

Wochenspruch: Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht. (Hebr. 3, 15)

Eltern/Kind-Gruppe

Liebe Mamas und Papas!

Wir brauchen Verstärkung für unsere „Eltern/Kind-Gruppe“, die jeden Dienstagvormittag ab 9.30 Uhr im Jacob-Otter-Gemeindehaus stattfindet. Eingeladen sind schon die Aller kleinsten (ab 0 Jahre), gerne auch mit Oma oder Opa. Die Teilnahme ist übrigens kostenlos.

Wir würden uns über Zuwachs sehr freuen!

Weitere Infos gibt es im Pfarramt bei Fr. Karotsch oder bei Melanie Schmid unter 07644/5179877.

Ökumenischer Weltgebetstag am 7. März

Wie immer am ersten Freitag im März treffen sich Interessierte in aller Welt und aus allen Konfessionen, um miteinander für ihre Anliegen und für die Welt zu beten. Der Weltgebetstag ist eine der ältesten ökumenischen Initiativen überhaupt. In diesem Jahr haben Frauen aus Ägypten den Gottesdienst vorbereitet zum Thema 'Wasserströme in der Wüste'. Unsere katholische Schwesterngemeinschaft Hecklingen-Malterdingen lädt uns zum Gottesdienst herzlich ein: am **Freitag den 7. März um 19.00 Uhr** in der St. Andreas Kirche in Hecklingen und im Anschluss zum Beisammensein im Pfarrheim.

Für Interessierte bieten wir Mitfahrgelegenheiten nach Hecklingen an. Bitte melden Sie sich im Pfarramt (Tel. 286).

Schrott für Gott

Wir weisen Sie heute schon darauf hin, dass unser Förderkreis seine Schrottsammlung „Schrott für Gott“ am 22. März durchführen wird. Stöbern Sie doch bitte auf Speicher, im Keller oder Garten, was sich an „Metallenem“ angesammelt hat und wodurch Sie unsere Sammlung unterstützen können. Am 22.3. holen wir Ihre „Funde“ auch gerne bei Ihnen zuhause ab. Der Erlös der Schrottsammlung kommt der Arbeit des Förderkreises unserer Kirchengemeinde zugute.

KIRCHE ERLEBEN



HECKLINGEN/MALTERDINGEN

Kath. Pfarrgemeinde St. Andreas Hecklingen-Malterdingen

Pfarrbüro St. Andreas, Dorfstr. 3, 79341 Hecklingen
Sekretärin: Annette Wild, Tel.: 07644 344
Mail: hecklingen@kath-kenzingen.de

Die Öffnungszeiten des Pfarrbüros Hecklingen:
Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr und Freitag 14.00 bis 16.00 Uhr
Homepage: www.kath-kenzingen.de

Samstag, 22.02.2014 - Kathedra Petri Kenzingen

17.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 23.02.2014 - 7. Sonntag im Jahreskreis Kenzingen

10.00 Uhr Hl. Messe im Gedenken an Herbert Rösch, Eltern und Geschwister gest. hl. Messe im Gedenken an verstorbene Angehörige
11.15 Uhr Taufe von Emilia Giorgino
18.00 Uhr Eucharistische Andacht
Hecklingen
10.00 Uhr Hl. Messe im Gedenken an die Lebenden und Verstorbenen der Seelsorgeeinheit
18.30 Uhr Rosenkranz

Montag, 24.02.2014 - Hl. Matthias, Apostel Kenzingen

18.30 Uhr Rosenkranz in der **Spitalkapelle** für den Weltfrieden

Dienstag, 25.02.2014 - Hl. Walburga Kenzingen

10.30 Uhr Gest. Hl. Messe im **Kreisseniozentrum St. Maximilian Kolbe** im Gedenken an Eheleute Karl und Frieda Fees geb. Adam und verstorbene Töchter sowie Eheleute Albert und Hermine Ries geb. Fees
Hecklingen
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe im Gedenken an Mechthild und Johannes Schnepf und Angehörige

Mittwoch, 26.02.2014 Hecklingen

12.15 Uhr Schülertagesdienst als Hl. Messe

Donnerstag, 27.02.2014

keine Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

Frauengemeinschaft Hecklingen - Einladung zur Frauenfasnet

Am Dienstag, 25. Februar ab 19:31 Uhr sind alle Frauen aus Nah und Fern zur Frauenfasnet nach Hecklingen ins Pfarrheim eingeladen.

James wird die Frauen zum Schunkeln und Tanzen bringen, Anne Wunderle wird wieder durchs Programm führen.

Altenwerk Hecklingen – Einladung zur Seniorenfasnet

Am Donnerstag, **20. Februar, 15.11 Uhr** geht's im Pfarrheim (Hecklingen, Dorfstr. 3) wieder rund. Wir feiern wieder Seniorenfasnet, Musikalisch begleiten uns Werner und seine Oldies.

Auf einen schönen Nachmittag mit euch freut sich das Team vom Altenwerk.

**Zu folgenden Veranstaltungen laden wir Sie herzlich ein:****Donnerstag, 20.02.2014**

19.30 Uhr Bibelstunde

Freitag, 21.02.2014

17.00 Uhr Bubenjungschar für Jungs von 8 – 12 Jahren

Samstag, 22.02.2014

20.00 Uhr EC-Jugendbund für alle ab 16 Jahren

Sonntag, 23.02.2014

14.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 24.02.2014

19.00 Uhr Teeniekreis für Jugendliche von 13 – 16 Jahren

Dienstag, 25.02.2014

9.00 Uhr Frauenfrühstück „Atempause“
Thema: Was ist Glück?

Mittwoch, 26.02.2014

17.30 Uhr Mädchenjungschar für Mädels von 8 – 12 Jahren

Kontakt: Gerhard Stein, Telefon: 07644/930656

**AB Gemeinschaft**

Hauptstr. 68

Sonntag 23.02.14

18.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Kontakt: Prediger Christoph Hauth, Tel.: 07641 9360640

Vereinsmitteilungen

Malterdinger Narrenmarsch

Wenn in Malterdinge Fasnet isch
dann ist es so lustig und nett

Wenn in Malterdinge Fasnet isch
dann gehen die Narren nicht ins Bett.

Narri - Narro
Narri - Narro

des isch in hundert Jahr noch genau e so.

Narri - Narro
Narri - Narro

des isch in hundert Jahr noch genau e so.

Wir wollen singen und schunkeln
uns drehen die ganze Nacht im Tanz.
Bis morgens dann klingelt der Wecker
hat mancher von uns schon einen Glanz.

Narri - Narro
Narri - Narro

des isch in hundert Jahr noch genau e so.

Narri - Narro
Narri - Narro

des isch in hundert Jahr noch genau e so.

Text: Dieter Kuri



Sportverein Malterdingen

Vorschau auf die nächsten Vorbereitungsspiele unserer Aktiventeams und Ergebnisse der Spiele vom Wochenende

Freitag, den 21.02.2014

FC Rimsingen II - SG Hecklingen/Malterdingen II

Sonntag, den 23.02.2014 in Malterdingen

SG Hecklingen/Malterdingen II - Freiburg St Georgen II 12.30 Uhr
SG Hecklingen/Malterdingen I - Freiburg St.Georgen I 14.30 Uhr

Die Ergebnisse am letzten Wochenende

SG Hecklingen/Malterdingen II - AU Wittnau II 2:2
Torschützen: Stefan Herr 1:0 und Jonas Henselmann 2:1

In einem Spiel gegen eine sehr starke Bezirksligareserve erkämpfte sich unser Team durch eine leidenschaftliche, mannschaftlich geschlossene Leistung ein 2:2 Unentschieden. Das Spiel definitiv eine echter Härtestest für die Rückrundenspiele

SG Hecklingen/Malterdingen I - FC Löffingen 2:4 (1:0)

Tore: 1:0 Estefano Fischer, 2:2 Tobias Wurst

Die Erste traf auf den Bezirksligavierten aus dem Schwarzwald und am Ende stand eine 2:4 Niederlage zu Buche. In einem gutklassigen Spiel war man ein ebenbürtiger Gegner und zeigte sich in Hälfte 2 auch sehr kompakt. Durchaus verdient nahm man eine 1:0 Führung mit in die Kabine nach einem Treffer von Fischer. In der zweiten Hälfte wurden die Gäste stärker und kamen ebenfalls zu ihren Toren. Man konnte den zwischenzeitlichen Rückstand nach einem Foulelfmeter durch Wurst zwar nochmal ausgleichen, doch am Ende legten die Gäste nochmal nach und kamen zu zwei weiteren Treffern



Gesangverein Eintracht Malterdingen 1845 e. V.

Hiermit laden wir die Mitglieder, Ehrenmitglieder sowie alle Freunde und Gönner des Gesangvereins „Eintracht“ Malterdingen 1845 e.V recht herzlich zur ordentlichen Generalversammlung für das Jahr 2013 ein.

Sie findet am Freitag, den 21.03.2014, 20⁰⁰ Uhr im Saal im Gasthaus Sonne in Malterdingen statt.

TAGESORDNUNG

- 1) Begrüßung
- 2) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und somit der Beschlussfähigkeit der Versammlung
- 3) Totenehrung
- 4) Bericht Procanto
- 5) Bericht Schriftführer Männerchor
- 6) Bericht des Kassenwarts
- 7) Bericht der Kassenprüfer
- 8) Bericht des Vorstandes
- 9) Berichte der Dirigentinnen
- 10) Ehrungen
- 11) Entlastung der Vorstandschaft
- 12) Neuwahl des 2.Vorsitzenden
- 13) Neuwahl des Kassenwarts
- 14) Neuwahl der Beisitzer
- 15) Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens bis 14.03.2014 schriftlich beim ersten Vorsitzenden eingegangen sein.

1.Vorsitzender, Fritz Mundinger, Heimbacher Weg 7, 79364 Malterdingen



Narrenzunft Käppeli-Basch Malterdingen

33. Malterdinger Glungiumzug am 27.02.2014

Liebe Malterdinger,

wegen unserer o.g. Veranstaltung kommt es zu folgenden verkehrsrechtlichen Einschränkungen:

27.02.2014

Sperrung der Hauptstraße im Bereich vom Rathaus bis zum Torhiesle in der Zeit von 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr. Wir bitten Sie, Ihre PKW's außerhalb von diesem Bereich abzustellen.

Aufgrund des diesjährigen Hemdglunker-Umzugs kommt es zudem aus Sicherheitsgründen innerhalb von Malterdingen zu weiteren kurzfristigen Sperrungen betroffener Straßen entlang der Umzugsstrecke vom Kindergarten durch die Schulstraße, Mönchhof, bis zum Rathaus.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und wünschen einen reibungslosen Ablauf für diese Veranstaltungen.



Schützenverein Malterdingen

Anlieferung von Brennholz für das Scheibenschlagen

Ab sofort kann wieder Holz am Schützenhaus für das Scheibenschlagen angeliefert werden.

Es wird gebeten, dass nur umweltfreundliches Holz angeliefert wird.

Kunststoffbeschichtetes oder mit Farbanstrich behandeltes Holz sowie Schnittgut und Gartenabfälle dürfen nicht abgeladen werden

Der Vorstand



Tennisclub Malterdingen

Hauptversammlung

Der Tennisclub teilt mit:

Wir erinnern alle Mitglieder an die diesjährige Hauptversammlung am 07. März um 20,00 h im Clubheim.

Bitte kommt zahlreich, da sich im letzten Jahr viel ereignet hat, u.a. Renovierung des Clubheims, Aufstieg der Herren- und der Herren 40- Mannschaft, Weinfest.

Auch über unsere Homepage wollen wir sprechen.

2014 haben wir ebenfalls einiges vor einiges vor, zum Beispiel die Verschönerung der Tennisanlage.

Also merkt euch diesen Termin!
Eure Vorstandschaft

Kino

FILM-Programm der Löwen-Lichtspiele Kenzingen vom 20.2.14 bis 26.2.2014

Tel 07644-385, www.Kino-Kenzingen.de

**NEU

So 11,00h Matinée
Mo+Die 20,30h
23.+24.+25.2.

Regisseur-Besuch von Uli Gaulke. Er zeigt in Kenzingen

AS TIME GOES BY IN SHANGHAI -0- 90 min

Eine Doku über nicht die beste, aber die älteste JAZZ-Band der Welt.
Im Vorprogramm am Sonntag hören Sie live das **TRIO BLUESETTE**, das einige Stücke darbietet.

**NEU

Do bis Mo 17,00+19,00h
Fr+Sa+So auch 15,00h
Die + Mi nur 17,00h
20. bis 26.2.

Ein neues Animations-Abenteuer in 3 D erwartet euch...

TARZAN 3D -6- 94 min „bes. wertvoll“

Auf einer Afrika-Reise stürzt der Hubschrauber mit der Familie Greystock ab. Eine Gruppe Gorillas findet im Wrack den kleinen Jungen, Tarzan. Eine lange Zeit vergeht, bis er wieder auf Menschen trifft...

**NEU

Do bis Mo 20,45h
20. bis 24.2.

Voller Empathie und in stimmungsvollen, sonnenwarmen Bildern erzählt...

HANNAS REISE -0- 100 min

Hanna ist jung, schön, karriereversessen und hat einen Top-Job so gut wie in der Tasche. Ihre eher unfreiwillige Reise nach Israel und die Begegnung mit Itaj stellt jedoch ihr bisheriges Leben auf den Kopf.

**NEU

Mo+Die+Mi 18,30h
24. bis 26.2.

Freitag, 26. Sept. 1980 –

Der größte Bombenanschlag auf deutschem Boden nach dem zweiten Weltkrieg...

DER BLINDE FLECK -12- 99 min

Täter. Attentäter. Einzeltäter, Politdrama über Ulrich Chaussys hartnäckige Recherche zu den Hintergründen des Anschlag ...

Do 20,00h
Fr+So 18,30h
20.+21.+23.2.
Bruno Ganz erzählt

DAS GEHEIMNIS DER BÄUME o.A. 78 min „bes.wertvoll“ 2. Wo

Lassen Sie sich entführen auf eine Reise in die faszinierende Welt des Waldes.

Fr+So 20,15h
Sa 17,00+ 20,15h
21. bis 23.2.

GOLDEN GLOBE-Gewinner 2014 „Bester FILM“

12 YEARS A SLAVE -12- 133 min 3. Wo

Der Afro-Amerikaner Solomon wird Mitte des 19. Jahrhunderts hinterlistig entführt und als Sklave verkauft. Nach einer wahren Begebenheit.

So 11,00h
23.2.

Robert Redford allein auf dem Meer...

ALL IS LOST -6- 106 min 2. Wo

Ein Mann auf einem gerammten Segelboot auf dem Ocean. Es beginnt ein Kampf ums Überleben...

So 15,00h
23.2.

Eine globale Bildungsgeschichte...

AUF DEM WEG ZUR SCHULE -o- 75 min Doku 8. Wo

Fr+Sa+So 16,30h
21. bis 23.2.

Ein neuer großer Familien-Film nach der Jugend-Buch-Reihe...

5 FREUNDE 3 o.A. 96 min 4. Wo

Die besten Freunde erleben auf einer exotischen Insel allerlei Abenteuer...

So 13,00h
23.2.

Ein neuer Familien-Film aus den Disney-Studios...

Die Eiskönigin – Völlig unverfroren o.A. 102 min 11. Wo

VERLÄNGERT...

Die 19,00h
25.2.

Ausgezeichnet mit dem Bay.Publikumspreis 2014

FACK JU GÖTTE - 12- 119 min 154. Wo

Eintritt € 5,- pro Nase....

Änderungen vorbehalten.

Sonstiges

Bewerbungscenter für Jugendliche

Für sich werben!

Wer den Berufseinstieg erfolgreich gestalten will, muss sich richtig bewerben. Am Montag, 24. Februar, zeigen Experten der VERTE Akademie der Wirtschaft GbR, wie man sich optimal auf ein Vorstellungsgespräch, ein Assessment-Center, oder einen Auswahltest vorbereitet. Der Workshop beginnt um 13:30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, und ist für drei Stunden angesetzt. Wer anhand von praktischen Beispielen die Erfolgsfaktoren einer Bewerbung kennen lernen möchte, meldet sich an im BiZ oder unter Telefon 0761 2710-264.

Jahreshauptversammlung des Imkervereins Nördlicher Breisgau e.V.

Jahreshauptversammlung laut Tagesordnung

Im Anschluß Vortrag: Imkern mit Bienengiftallergie – Russisches Roulette mit Bienen?

Am Donnerstag, den 13. März um 19 Uhr

Veranstaltungsort: Lehrbienenstand in Teningen, Badstraße 1

Gäste sind herzlich willkommen.

Fachschule für Elektrotechnik(Technikerschule) in Lahr

Jungen Facharbeitern/innen bzw. Gesellen/innen mit mindestens ein- einhalbjähriger Berufserfahrung auf dem Gebiet der Elektrotechnik bieten wir mit der Fachschule für Elektrotechnik eine Qualifizierung zum/r

Staatlich geprüften Techniker/in

der Fachrichtung Elektrotechnik an. Mit dem erfolgreichen Abschluss erwerben Sie auch gleichzeitig die Fachhochschulreife.

Durch ein attraktives Profil mit den Themenschwerpunkten Automatisierungstechnik und Energietechnik sowie Technische Informatik und industrielle Kommunikation können Sie dieses Ziel in zwei Jahren Vollzeit erreichen.

Beginn ist der 16. September 2014.

Am **25. März 2014** findet in unserer Außenstelle ein Informationsabend statt. Beginn ist um **19:00 Uhr**, Martin-Luther-Str. 24, 77933 Lahr.

Weitere Information erhalten Sie bei der Gewerblichen Schule Lahr, Trampplerstr. 80, 77933 Lahr, Tel.: 07821/9046-0 oder 9046-115 www.gs-lahr.de



Voranzeige:

22. Malterdinger Männervesper

Am Freitag den **14.03.2014** um 19.00 Uhr laden wir **alle** Männer herzlich zum **22. Malterdinger Männervesper** ein.

Wir treffen uns in **der Aulaz** u einem gemütlichen Vesper und zugleich zum Austausch, zur Begegnung, zum Gespräch über ein Thema das uns alle betrifft.

Unser Redner ist diesmal: **Michael Illi**

Leiter SRS Sicherheit mobil

Trainer für Motorradsicherheitstrainings

Thema: „Leid – wenn das Schicksal zuschlägt“

Für Essen und Trinken ist gesorgt!

Kostenbeitrag 8€

Wir freuen uns auf Ihr und Euer Kommen!

Joachim Klenert
Gerhard Stein

Evang. Kirchengemeinde
Liebenzeller Gemeinschaft



März-Schnittkurs für Obstbäume

Die regelmäßigen Info-Veranstaltungen im Kreis-Lehrgarten werden in der Winterzeit an jedem ersten Samstag im Monat vormittags, ab April nach der Zeitumstellung dann wieder am ersten Freitag abends durchgeführt. Am 1. März, also noch einmal am Samstag Vormittag, bietet der KOGl (Kreisverband Obstbau, Garten und Landschaft e.V.) einen Schnittkurs für Obstbäume an.

Unter Anderem wird der Erziehungsschnitt bei jungen Hochstammbäumen erklärt, denn der Schnitt junger Obstbäume unterscheidet sich wesentlich vom Pflege- oder Verjüngungsschnitt an älteren Bäumen. Anmeldung ist nicht erforderlich, je nach Teilnehmerzahl werden mehrere kleine Gruppen gebildet, mit denen erfahrene Fachwarte an den Bäumen die richtigen Schnittmaßnahmen erklären und mit den Teilnehmern üben. Interessierte kommen am Samstag, den 1. März ab 10.00 Uhr in den Lehrgarten des Kreisverbandes Obstbau, Garten und Landschaft in Kenzingen an der Alten Straße. Die Teilnahme ist kostenlos, ein freiwilliger kleiner Obolus ins Spendenkässchen hilft, den Lehrgarten zu erhalten. Weitere Informationen auch unter www.kogl-emmendingen.de im Internet.

Kreisverband Obstbau, Garten und Landschaft Emmendingen e.V.
(KOGl Emmendingen)

Gewerbe Akademie Freiburg

Schreiben mit zehn Fingern führt auch zu Zeitersparnis

Zeit einsparen durch richtiges Tippen, das macht ein Lehrgang zum Zehn-Finger-System möglich. Die Gewerbe Akademie Freiburg bietet ab dem 19. März eine Fortbildung an, in der die Teilnehmer schon nach vier Stunden in der Lage sind, alles richtig einzugeben und genau zu wissen, wo auf der Tastatur die Buchstaben liegen. Es ist ganz leicht, unter Nutzung aller zehn Finger von vornherein doppelt so schnell und vor allem alles gleich richtig zu schreiben. Das spannende und motivierende Lernkonzept funktioniert zu hundert Prozent, auch für diejenigen, welche keine Vorkenntnisse im Zehn-Finger-System haben, heißt es seitens der Gewerbe Akademie.

Das richtige Bedienen der Tastatur gehört heute zu den wichtigen Basisqualifikationen im Beruf. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Freiburg, Telefon 0761 152500. Infos gibt es auch im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de.

Landratsamt Emmendingen – Abfallwirtschaft

Bankdaten auf Müllgebührenbescheid prüfen

Beim neuen SEPA-Verfahren zur Abbuchung der Müllgebühren für das Jahr 2014 hat sich ergeben, dass die neuen Bankdaten nach der Umstellung der bisherigen Kontonummer auf IBAN-Nummer und BIC-Code nicht immer mit den Daten auf den Kontoauszügen übereinstimmen. Um eine reibungslose Abbuchung der Müllgebühren gewährleisten zu können, bittet die Abfallwirtschaft darum, die auf dem Gebührenbescheid aufgeführten Bankdaten mit den Bankdaten auf den Kontoauszügen zu vergleichen und bei Unstimmigkeiten dies der Abfallwirtschaft schriftlich per Mail, Fax oder Brief mitzuteilen. Die Ansprechpartner stehen auf dem Gebührenbescheid. Die Müllgebühren sind bis zum 5. März 2014 fällig.



Veranstaltungen und Treffpunkte von, für und mit Senioren

Kontakt: C. Wangler, Tel. 4440

Internet: www.seniorennetzwerk50plus.de;

E-Mail: seniorennetzwerk50plus@web.de

Spielen und Kommunizieren

Immer montags um 14.30 Uhr in der Café-Stube der AWO in der Eisenbahnstraße 20 in Kenzingen. Spielen mobilisiert das Gedächtnis und auch die Unterhaltung kommt nicht zu kurz.

Info: M. Disch, Tel. 92 84 25

Senioren Internet- u. PC-Treff

Mittwochs, im 14-tägigen Turnus, entweder vormittags oder nachmittags, findet im Fraktionszimmer im Rathaus in Kenzingen der Senioren Internet- u. PC-Treff statt. Die genauen Termine entnehmen sie bitte unserer Homepage www.seniorennetzwerk50plus.de unter: Geplantes.

Info: J. Wallmann, Tel. 89 52

Schachspielen für Jedermann

Ab Montag, den 13. Januar von 17 – 19 Uhr treffen sich wieder begeisterte Schachspieler im Club-Raum der AWO in der Eisenbahnstraße 20 in Kenzingen. Die Treffen finden 14 tällig statt.

Interessierte Schachspieler sind herzlich willkommen.

Info: E. Schmieder, Tel. 67 18

Kontakt-Café

Am Donnerstag, den 27. Februar ist unser Kontakt-Café wieder geöffnet. Treffpunkt ist von 14.30 – 16.30 Uhr **im Club-Raum der AWO** in der Eisenbahnstraße 20 in Kenzingen. Wir laden Sie hierzu recht herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

Info: W. Willrich, Tel. 92 33 64

Flohmarkt am verkaufsoffenen Sonntag

Am Sonntag, den 9. März findet traditionell, von 11 - 16 Uhr unser Flohmarkt auf dem REWE-Parkplatz, Freiburgerstrasse statt. Die Standgebühr beträgt 3,- € pro lfd. Meter, das Auto parken Sie am Stand. Für die Bewirtung sorgen Schüler der Klasse 7c des Gymnasiums.

Info und Anmeldung: A. Dallmann, Tel. 0 76 43 / 93 20 70

Für Interessierte sind wir im Internet zu finden unter:
www.seniorennetzwerk50plus.de

Pädagogischer Basiskurs für alle, die mit Kindern arbeiten und keine pädagogische Ausbildung haben: in der Schulbetreuung, Hausaufgabenhilfe, Sprachförderung

Am 17. März 2014 startet das IKS Fachbereich Pädagogik und Soziales seinen nächsten pädagogischen Basiskurs für Mitarbeiterinnen in (Ganztags-) schulen, Hausaufgabenbetreuung, Sprachförderung etc., die über keine pädagogische Ausbildung verfügen.

Es werden pädagogische Grundlagen vermittelt und für die oben beschriebene Arbeit wichtige Themen vertieft. Neben Präsenzzeiten in Zell erfolgt die Wissensaneignung auch im Selbststudium durch geeignete Literatur und Materialien.

Nähere Informationen: IKS, Fachbereich Pädagogik und Soziales, Tel. 07625-918837-0, info@iks-zell.de, www.iks-zell.de

Angebote, wie die „Verlässlichen Grundschule“, Hort, Ganztagschule, Hausaufgabenbetreuung, Sprachförderung etc., nehmen zu und der Bedarf an Mitarbeiter/-innen wächst. Der Pädagogische Basiskurs möchte einen Beitrag zur Qualifizierung leisten. Er richtet sich an die Gruppe der Mitarbeiter/innen, die keine pädagogische Ausbildung haben, in der Regel Erfahrung durch die Erziehung der eigenen Kinder mitbringen und vertiefendes pädagogisches Wissen für Ihre Tätigkeit erwerben wollen.

Der Kurs vermittelt pädagogisches Basiswissen und gibt Hilfen für den Umgang auch mit schwierigen Situationen und für Gespräche mit Eltern und Lehrern. Die erworbenen Kenntnisse erleichtern das Erkennen von Zusammenhängen und ermöglichen professionelles Handeln.

Das Lernen erfolgt in Präsenzzeiten in Zell im Wiesental als auch im Selbststudium zu Hause. Dazu werden den Teilnehmern ausführliche Materialien und Fachliteratur zur Verfügung gestellt. Zur Sicherung des Wissens erstellen die Teilnehmer/innen zwei Hausarbeiten und eine Fallarbeit, die die Qualität des Abschlusses sichern und Voraussetzung für ein Zertifikat sind. Alternativ kann auch eine Teilnahme ohne Prüfungen bescheinigt werden.

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen in der „Verlässlichen Grundschule“, Hort, Ganztagschule, Hausaufgabenbetreuung, Sprachförderung, sonstigen Kinder- und Jugendarbeit Ablauf und Inhalte

Ablauf und Inhalte

Der Kurs startet mit einer zweitägigen Auftaktveranstaltung, die grundlegendes und zielgruppenorientiertes Basiswissen vermittelt.

Die weiteren eintägigen Präsenztermine über den Zeitraum eines halben Jahres vertiefen relevante Themen wie Umgang mit schwierigen Situationen und Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern, Grundlagen der Gesprächsführung, Aspekte aus der Freizeit- und Medienpädagogik. Diese Themen werden dann zwischen den Seminartagen mit Hilfe eines Fachbuchs und Skripten vertieft. Für Mitarbeiter/-innen in der Sprachförderung kann noch der Bereich Sprachförderung als Wahlmodul zusätzlich gewählt werden. Mehrkosten 140 €

Veranstaltungsort: Schulungsräume Zell
Gartenstrasse 8, 79669 Zell i. Wiesental

Seminartage

Mo/Di 17./18.03.2014

Mi 25.06.2014

Sa 18.10.2014

Do 13.11.2014

Unterrichtszeiten von 8:30 Uhr bis 16.00 Uhr

Teilnahmegebühr

495 € incl. Fachbuch, Prüfungen und individuelle Betreuung plus 140 € für „Mit Kindern das System der Sprache erforschen“ (fakultativ)

Förderung durch Bildungsprämie (50% der Kosten) durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung

Info unter: www.bildungspraemie.info

Anmeldung

„Pädagogischer Basiskurs“ für Mitarbeiter/-innen in Schulen, Hort, Sprachförderung, Kinder- und Jugendarbeit

Start: 17. und 18.03.2014

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Name, Vorname _____

Geburtsdatum _____

Position / Beruf _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon, Telefax _____

Email _____

Ich bin damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten den anderen Kursteilnehmern zur Verfügung gestellt werden. Ja nein

Unternehmen/Einrichtung

Ort, Datum

Unterschrift

Treff für Angehörige Abhängiger am 20.02.

Ich will wieder leichter leben und mich nicht nur um das Trinken meines Partners sorgen wünschen sich viele Angehörige von Menschen mit Suchtmittelproblemen. Unterstützung auf diesem Weg finden Angehörige jetzt in einem Angehörigentreff in der bwlv-Fachstelle Sucht in Emmendingen. Unter Leitung von Martina Pfundstein tauschen sich Angehörige am Donnerstag, 20.02. von 18 * 19.30 Uhr aus und finden Hilfen und Tipps. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Mehr Informationen und Beratung in Einzelgesprächen unter Telefon 07641/9335890.

Die **Online-Ausgabe** können Sie auch im Internet durchblättern!

www.primo-heimatblatt.de

**primo
verlag**
Fachverlag für Amts-
Mittellungs- und Infoblätter
* Individual-Print